

ALPHA FIX

Unpigmentiertes Tiefengrundiermittel für außen und innen.



Lösemittelbasierendes, unpigmentiertes Tiefengrundiermittel für außen und innen.

ANWENDUNG

Anwendung

Alpha Fix dient zur verfestigenden Tiefengrundierung aller saugenden, mineralischen Untergründe wie sandende Putze, mehlende Beton und Faserzementoberflächen und ähnliche Substrate. Das Produkt ist besonders zur Grundierung von saugenden Oberflächen geeignet.

Eigenschaften

Das Produkt ist voll verseifungs- und wetterbeständig, wasserdampfdurchlässig, Wasser abweisend und verfestigt mürbe, sandende Putzuntergründe. Schützt gegen schädliche Einflüsse aus dem Untergrund (Ausblühungen).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Dichte	ca. 0,8 kg/l (produktionsbedingte Abweichungen vorbehalten)
Festkörpergehalt	ca. 15 Gew. % = ca. 16 Vol. %
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 745 g/l VOC.
Farbtöne	farblos
Verbrauch	ca. 8 m ² /l, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)
Verdünnung	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Sollte das Material untergrundbedingt glänzend an der Oberfläche stehen bleiben, muss es verdünnt werden und ist damit nicht mehr VOC-konform. Alternativ können die Flächen VOC-konform mit Sikken Super Aktivator* grundiert werden.
Verarbeitung	streichen und rollen
Mindestverarbeitungstemperatur	5-30 °C für Untergrund, Luft und Material und während der Trocknung, bei einer max. rel. Luftfeuchte von 85 %
Trockenzeiten bei 23 °C/50 % R.L.	nach ca. 24-48 Stunden kann der weitere Systemaufbau erfolgen
Produktgruppe	Grundierung (Produkt-Code M-GF04)
Zusammensetzung gemäß VdL	Acrylharz, Testbenzine, Aromaten, Additive
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: D +49 221-40067906 AT +43 810 500130
Reinigung der Werkzeuge	mit handelsüblicher Kunstharz-Verdünnung oder mit Testbenzin
Verpackung	10 l
Lagerung	Die Mindestlagerstabilität im ungeöffneten Gebinde beträgt 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei entsprechender Sammelstelle abgeben. Reste von Farben und Lacken niemals in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eintrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen.
DGNB	Angabe nach DGNB (deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) Kategorie 2 Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen wie z. B.: Beton, Mauerwerk, Mörtel Qualitätsstufe 4

VERARBEITUNGSHINWEISE

Grundregeln	<p>Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p>Alpha Fix wird im Normalfall in Original-Lieferviskosität verarbeitet. Die volle Verfestigungswirkung kann nur durch sattes Einarbeiten des Grundiermittels mit Pinsel oder Bürste erreicht werden. In den meisten Fällen reicht eine einmalige Grundierung aus. Bei extrem stark saugenden Untergründen kann Alpha Fix auch im „Nass-in-Nass-Verfahren“ bis zur völligen Sättigung aufgetragen werden.</p>
Allgemeine Untergrunderfordernisse	<p>Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken, und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.</p>
Allgemeine Untergrundvorbereitungen	<p>Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen fluatieren. Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Kalkputze (P 1c) und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Der Untergrund bzw. das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Der Untergrund muss rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein.</p>

BESCHICHTUNGSVARIANTEN

	<p>Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.</p>
Grundbeschichtung	<p>Eine Grundbeschichtung mit Alpha Fix.</p>
Zwischen- und Schlussbeschichtung	<p>Alle Dispersionswandfarben, Dispersionsfassadenfarben, Kunststoffdispersionsspachtel, Siliconharzfarben, Multicolorfarben und wasserverdünnbare Lackfarben.</p> <p>Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.</p>

WEITERE HINWEISE

Beschichtung schützen	<p>Vor Regen, extremer Luftfeuchte (Nebelnässe) und Frost bis zur völligen Trocknung der Beschichtung schützen. Um die speziellen Materialeigenschaften zu erhalten, darf Alpha Fix nicht mit anderen Beschichtungsstoffen gemischt werden.</p>
-----------------------	---

Grundierungen	Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden. Alternativ kann Super Aktivator* verwendet werden. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit die Grundierung in den Untergrund eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe wie z.B. intakte Dispersionsaltbeschichtungen dürfen nicht mit Alpha Fix grundiert werden. Nicht auf Wärmedämm-Verbundsystemen mit Polystyrol-Dämmung und polystyrolhaltigen Putzen verwenden.
Neue mineralische Untergründe	Neue mineralische Untergründe insbesondere Putzflächen erst nach Abbindung und Trocknung, üblicherweise 4 Wochen beschichten. Je nach Witterung und Jahreszeit kann der Trocknungsprozess auch noch längere Zeit beanspruchen.
Zusammenhängende Flächen	Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

*** Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.**

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Sikkens Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.

**Akzo Nobel Deco GmbH • Am Coloneum 2 • D-50829 Köln • Tel. 0221.4006.7906 • Fax 0221.4006.7916
sikkens.de@akzonobel.com • www.sikkens.de**

**Akzo Nobel Coatings GmbH • Abergstrasse 7 • A-5161 Elixhausen • Tel. +43 810 500 130 • Fax +43 662 48989-11
sikkens.at@akzonobel.com • www.sikkens.at**